

# Köstendorfer Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf  
Verlagspostamt 5203 Köstendorf  
zugestellt durch Post.at

15. Ausgabe

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Köstendorf

Mai 2021



	Gemeinde 1 – 12
	Bildung 13
	Dorfleben 14 – 24
	Veranstaltungen 24

## Online-Video-Bürgerforum 10. Juni 2021, ab 19.00 Uhr

Bgm. Wolfgang Wagner informiert in einer  
Live-Übertragung zu aktuellen Themen  
sowie zum Rechnungsabschluss 2020

Foto © Wieder Heidi



Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer,



ich möchte mich sehr herzlich für die vielen netten Geburtstagsglückwünsche anlässlich meines runden Geburtstages bedanken. Die Glückwünsche und Dankesworte vieler Menschen haben mich sehr gefreut. Die Vereine hatten großes Verständnis dafür, dass ein Zusammentreffen nicht möglich war.

Es wird wieder Feste und Veranstaltungen geben, darauf freuen sich die Vereinsmitglieder, unsere Jugend sowie die Bevölkerung von Köstendorf. Auch ich freue mich schon darauf, dass ich mit euch wieder mit einem Gläschen anstoßen kann. Musik unserer Trachtenmusikkapelle zu hören, Fans, die ihre Lieblingsmannschaften anfeuern, die Prangerstutzenschützen, die lautstark Feste ankündigen – das alles wollen wir wieder genießen.

Seitens der zuständigen Behörden sowie Gesundheitsbereiche wird alles unternommen, dass wir dieses Ziel zeitnah in Form von mehreren Öffnungsschritten erreichen können. Nur eins ist auch klar, wenn sich die Infektionszahlen nicht reduzieren, wird der Weg zur Gesamtöffnung noch ein weiter sein. Um das Virus in den Griff zu bekommen, wird auch eine hohe Durchimpfungsrate wichtig sein.

Ich sehe sehr positiv in die Zukunft. Unsere Gasthäuser im Ort freuen sich, uns wieder einladen und bedienen zu dürfen. Ich möchte mich sehr herzlich bei Familie Weiglmeier, Taferne in Köstendorf, für die gute Zusammenarbeit in den letzten 11 Jahren bedanken. Das Gasthaus soll unter einem neuen Betreiber wieder geöffnet werden. Ab Mittwoch, 9. Juni 2021 verwöhnt das Team vom Ristorante „D'Amici“ (früher in Straßwalchen) die Besucherinnen und Besucher mit regionaler Küche sowie italienischen und mediterranen Köstlichkeiten. Wir wünschen dem neuen Betreiber viel Erfolg und freuen uns auf ein gutes Einvernehmen.

Die COVID-Zeit macht es für die Gemeinde Köstendorf nicht gerade einfacher. Der Betrieb in den Schulen, im Kindergarten, im Seniorenwohnhaus und die Abwicklung der Projekte, vieles musste neu geordnet werden.

Nach dem Rechnungsabschluss 2020 können wir auch die oft gestellte Frage „Wird es negative Auswirkungen auf die Finanzen 2020 der Gemeinde Köstendorf geben?“ beantworten: Immerhin stand die Reduktion der Einnahmen aus Bundesertragsanteilen und Kommunalsteuerzahlungen der Betriebe im Raum.

Als Bürgermeister kann ich nun Entwarnung geben! Es gab zwar Mindereinnahmen, aber einiges wurde durch

Einmaleffekte über Landeszuschüsse und ein Kommunalinvestitionspaket ausgeglichen.

So konnten die Rücklagen aufgestockt werden, die Finanzschulden wurden reduziert. Dies nicht zuletzt auch deshalb, da größere Projekte ins Jahr 2021 verschoben werden konnten. Auch die Darlehensaufnahme für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde in das heurige Jahr verschoben.

**In diesem Zusammenhang darf ich auf das Online-Video-Bürgerforum verweisen, in einer Live-Übertragung wird auf den Rechnungsabschluss 2020 näher eingegangen. Auch werde ich über aktuelle Themen und Herausforderungen 2021 informieren. Ich würde mich über viele interessierte Teilnehmer/innen an der Online-Info sehr freuen. Donnerstag, 10. Juni 2021, 19.00 Uhr**  
Details dazu finden Sie auf Seite 6

### Projekte und besondere Herausforderungen:

#### • Rasensanierung im Kindergarten

Erfreuliche Entwicklungen gibt es rund um den Kindergarten zu berichten. Zum einen darf erwähnt werden, dass hier ein hervorragendes Team unter der Leitung von Andrea Salzmann-Widloither großartige Arbeit leistet. Zum anderen gibt es zahlreiche neue Herausforderungen zu lösen.

Nach dem Winter freuen sich die Kleinen darüber, dass sie wieder am Spielplatz des Kindergartens herumtollen können – allerdings wurde der Naturrasen über die Wintermonate sehr in Mitleidenschaft gezogen. Als Bürgermeister habe ich hier rasche Hilfe angeboten, und durch die Gemeindemitarbeiter wurde schnell ein Kunstrasen an den problematischen Stellen aufgebracht.



Das Team des Kindergartens bedankte sich sehr herzlich für die schnelle Hilfe bei den Bauhofmitarbeitern, die Kinder haben große Freude mit dem neu gestalteten Zugangs- und Spielbereich.

Sehr enttäuscht zeigen sich die Pädagoginnen jedoch darüber, dass immer wieder Personen, vermutlich Jugendliche, auf das Sonnensegel springen und dieses dadurch einknickt.



Mittels Schildern weisen wir jetzt darauf hin, dass es sich hier um KEINE Hängematte handelt. Bei Sachbeschädigung werden wir dies bei der Polizei zur Anzeige bringen.

- **Zusätzlicher Platzbedarf im Kindergarten**

Eine Bevölkerungszunahme, bedingt durch die neuen Wohnobjekte im Baulandmodell Hellmühle und die Wohnungen, welche großteils durch Wohnbauträger errichtet wurden oder in Planung sind, fordert uns bei den Kindergartenplätzen.

Wir werden in den nächsten Jahren zusätzliche Räumlichkeiten für die Kinderbetreuungseinrichtungen schaffen müssen. Mit der Kindergarteninspektorin sollen in den nächsten Wochen Gespräche über mögliche Standorte und Anforderungsprofile geführt werden. Die Kindergartenleitung wird dabei intensiv eingebunden. Die Gemeinde Köstendorf wird verschiedene Liegenschaften auf ihre Nutzungsmöglichkeit prüfen.

- **Eine Apotheke für Köstendorf:**

Seit zwei Jahren bemüht sich Frau Mag. Wögrath zusammen mit Herrn Mag. Lanner um eine Filialapotheke bzw. um eine Vollapotheke in Köstendorf. Mittlerweile wurde per Bescheid eine Vollapotheke für Köstendorf genehmigt. In einer Gemeindevertretungssitzung hat uns der mögliche Betreiber darüber informiert, dass die Anforderungen an eine Vollapotheke mit Nachtdienst sehr hoch sind. Die Kostenkalkulation ergibt, dass ein Standort im Ortszentrum nicht wirtschaftlich zu führen ist.

Wie uns Frau Mag. Wögrath mitteilte, würde sie gerne im geplanten MPPreis Markt eine Apotheke errichten. Dies wird gerade geprüft, eine Zustimmung durch die Gemeindevertretung ist hier aber erforderlich. Die Gemeinde Köstendorf hat dem Baurechtsnehmer MPPreis eine mindestens zweigeschoßige Verbauung vorgeschrieben, auch eine Tiefgarage soll errichtet werden. Mehrere verschiedene Projektmodelle wurden begutachtet, und wie von der Fa. MPPreis zu hören ist,

gibt es zur Zeit Gespräche mit mehreren möglichen Partnern.

- **Neubau Feuerwehrhaus:**

Das neue Feuerwehrhaus auf den Gründen der Pfarrpfürnde / Pfarre Köstendorf wird in den nächsten Monaten fertiggestellt. Wir liegen hier voll im Zeitplan und auch der Kostenrahmen kann voraussichtlich eingehalten werden. Die vielen freiwilligen Eigenleistungsstunden sowie die finanzielle Beteiligung der Feuerwehr tragen wesentlich zur Einhaltung des Kostenrahmens bei.

Um diesen finanziellen Beitrag aufbringen zu können, sind die Mitglieder/innen der Feuerwehr im Ort unterwegs, um Spenden für das neue Feuerwehrhaus sowie für das aus Altersgründen zu tauschende Löschfahrzeug (bereits 35 Jahre alt) zu sammeln. Die Feuerwehr bedankt sich für die bereits eingelangten Spenden. Ob bei Brand, technischen Einsätzen oder nach Unfällen, jeder kann in eine Situation geraten, in der er die Feuerwehr mit den Spezialgerätschaften benötigt. Im Namen der Feuerwehr möchte auch ich mich für Ihre Unterstützung der Feuerwehr bedanken, Ihre Spende ist gut angelegt.

- **Schulen während der Pandemie sehr gefordert:**

Hygienemaßnahmen sind laufend zu adaptieren und auch die Ansammlung von größeren Gruppen in den Schulen soll verhindert werden. Um die Schülertransporte zeitlich abwickeln zu können, kommen Kinder relativ früh in die Schule. Gerade in der Volks- und Sonderschule ergeben sich bei der Morgenaufsicht auf Grund der COVID-Vorgaben erhöhte Aufwendungen bei der Aufsicht. Da sich die Kinder nur sehr kurz in den Garderoben aufhalten dürfen, ist ein erhöhter Aufwand an Betreuung in den Klassen erforderlich. Die Gemeinde kann diesen zusätzlichen Personalaufwand nicht abdecken. Dankenswerterweise hat sich das Lehrpersonal bereit erklärt, hier die Aufsicht zu übernehmen. Mir ist bewusst, dass dies eine zusätzliche Belastung darstellt, welche nicht selbstverständlich ist. Als Bürgermeister möchte ich mich daher besonders für die Unterstützung und für die Mithilfe bedanken. Würde diese freiwillige Dienstleistung nicht erbracht, müssten wir die Kinder vor verschlossenen Türen warten lassen.

- **Weiterentwicklung Areal Freizeitcenter:**

Viele können sich sicher noch erinnern, wie unansehnlich jener Teil des Areals Freizeitcenter war, wo mittlerweile ein neues und modernes Feuerwehrhaus errichtet wird. Zur Zeit wird an der Zufahrt mit Linksabbieger und zusätzlichen Parkplätzen gearbeitet.

Wir wollen das Areal weiter entwickeln, müssen aber auch eine Strategie und Nutzungskonzepte schaffen,



und dies stellt uns vor besondere Herausforderungen. Vorgespräche mit dem für Sport zuständigen Landesrat Mag. Stefan Schnöll bezüglich eines regionalen Standortes für Tennis wurden geführt, und ein möglicher Finanzausschuss wurde in Aussicht gestellt. Nun liegt es bei den verantwortlichen Funktionären des Salzburger Tennisverbandes hier ein Betreiberkonzept auszuarbeiten, denn der Betrieb einer Tennisanlage ist keine Kernaufgabe der Gemeinden. Wenn hier in den nächsten Monaten keine positiven Impulse kommen, werden wir die alte Tennishalle wohl oder übel abtragen müssen. Kostenschätzungen für die Sanierung der Hallen sowie der zugehörigen Infrastruktur liegen bei ca. 2,3 Millionen Euro.

- **Firma Palfinger investiert kräftig am Standort Köstendorf in Kompetenzausbau**

Um seinen Kunden und Partnern hochgradig integrierte und zukunftsfähige Gesamtlösungen anbieten zu können, baut Palfinger seine Forschungs- und Entwicklungskapazitäten aus. Das Technologiezentrum Köstendorf wird zu einem bedeutenden Standort im Produktentwicklungsnetzwerk. Palfinger partizipiert an der 2020 beschlossenen Aufstockung der COVID-19 Investitionsprämie der Bundesregierung und investiert insgesamt rund 40 Millionen Euro in der Standortstärkung sowie in Ökologisierung- und Digitalisierungsprojekte.



© Palfinger AG

In Köstendorf werden in der ersten Phase rund fünf Millionen Euro investiert. In weiteren Phasen sollen in den nächsten Jahren zusätzlich ca. 12,5 Millionen Euro investiert werden.

Im Zuge des Ausbaus im heurigen Jahr entsteht in Köstendorf ein flexibles „Open Space“ Bürozentrum mit verschiedenen Arbeitszonen für mehr als 100 Mitarbeiter. Durch diese Erweiterung schafft Palfinger die besten Voraussetzungen, um die Entwicklungskapazitäten in wichtigen, aber auch kritischen Kompetenzen weiter zu stärken.

Um diese Ziele erreichen zu können, wird das Bürogebäude um eine Etage aufgestockt, hier werden hochwertige Arbeitsplätze für unsere Region geschaffen. Als Bürgermeister von Köstendorf pflege ich eine sehr offene und vertrauensbildende Kommunikation mit der Geschäftsführung, dem

Aufsichtsratsvorsitzenden Hubert Palfinger sowie den verantwortlichen Standortleitern vor Ort. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Durch diese zusätzlichen Arbeitsplätze haben wir auch Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer, diese können wir für unsere wichtigen Projektziele in den nächsten Jahren gut gebrauchen. Danke für die gute Zusammenarbeit und auch das Vertrauen in den Standort Köstendorf.

- **Die Gemeinde Köstendorf hat mit Elsa und Willi Unterkirchner eine Optionsvereinbarung für einen möglichen Grundankauf abgeschlossen**

Das prägende Haus (ehemals Gemischtwarenhandlung) am Dorfplatz kann auf eine lange Geschichte zurückblicken.

Im letzten Jahr hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, mit der Fam. Unterkirchner eine Optionsvereinbarung abzuschließen, welche der Gemeinde die Möglichkeit einräumt, bis Mitte des Jahres 2021 die Liegenschaft zu erwerben. Zurzeit wird geprüft, in welcher Form dieses Grundstück für unseren Ort nutzbar sein könnte, und mit bausachverständigen Fachleuten wurden bereits verschiedenste Varianten durchbesprochen.

Durch den angrenzenden und unterirdisch verlaufenden Eisbach ist der Gefahrenzonenplan der Wasserwirtschaft (Hochwasserschutz) zu berücksichtigen und daher erscheint ein Abriss mit anschließendem Neubau aussichtslos. Auch eine Sanierung mit einer Nutzungsänderung im Gebäude widerspricht den baurechtlichen Bestimmungen - nicht zuletzt auch deshalb, weil brandtechnische Abstände zu Nachbarobjekten nicht eingehalten werden können.

Von der Gemeinde wurde nun ein Architekt beauftragt, zu prüfen, welchen Mehrwert diese Fläche für unseren Ort und den Dorfplatz haben könnte.

Für mich als Bürgermeister war es wichtig, dass dieses Vorkaufsrecht mit der Fam. Unterkirchner abgeschlossen werden konnte. Dadurch kann heute die Gemeinde mitbestimmen, welche Entwicklung und Gestaltung hier am Dorfplatz erfolgen soll. Es geht aber nicht nur allein um die Entscheidung „Sanierung oder Abriss“ des Bestandsgebäudes. Vielmehr soll festgestellt werden, welche positive Aufwertung dieser prägende Bereich für die angrenzenden Betriebe, Besucher sowie auch für unsere Bevölkerung haben könnte.

Danke der Familie Unterkirchner, dass sie uns das Vertrauen geschenkt hat und wir somit als Gemeinde die Möglichkeit haben, das Ortszentrum im Sinne unserer Bevölkerung weiterentwickeln zu können. Wir werden respektvoll mit diesem Vertrauen umgehen.

## **Gemeinde Köstendorf investiert trotz CORONA finanzkräftig in wichtige Projekte im Sinne unserer Bevölkerung und Vereine:**

Wie bereits in der letzten Gemeindeinfo erwähnt, hat die Gemeindevertretung von Köstendorf im Jahresvoranschlag für das Jahr 2021 Finanzmittel für folgende wichtige Projekte einstimmig beschlossen:

### **⇒Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses**

Dank der guten Zusammenarbeit aller beauftragten Firmen, der großartigen Erbringung an Eigenleistung und der professionellen Bauleitung kann der vorgegebene Zeitplan genauestens eingehalten werden. In den Wintermonaten gab es aufgrund eines Kälteeinbruches einige Herausforderungen zu lösen. Danke an dieser Stelle den Partnerfirmen Loindl und Kletzl, welche es ermöglicht haben, in dieser Situation der extremen Kälte in kürzester Zeit einen Notbetrieb der Heizung sicherzustellen. Die Arbeiten konnten planmäßig weiter fortgeführt und Schäden an Gebäude und Technik verhindert werden. Die sehr intensiv diskutierte Fassade aus Holz wurde inzwischen fertiggestellt, die vorgegebenen ökologischen Zielsetzungen wurden dadurch vollinhaltlich erfüllt.

Mittlerweile wird mit Hochdruck an der Inneneinrichtung sowie der technischen Ausstattung gearbeitet. Die Fertigstellung und Übersiedelung sollte planmäßig im Juni/Juli erfolgen können.



Als Bürgermeister darf ich meinen Respekt und meinen besonderen Dank an alle beteiligten Professionisten, ehrenamtlichen Helfer sowie der Bauleitung für die vorbildliche Zusammenarbeit aussprechen.

### **⇒Neue Feuerwehzufahrt mit Linksabbieger**

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses muss auch eine neue Zufahrt von der L206 errichtet werden. Eine besondere Herausforderung war in diesem Zusammenhang die Planung und Errichtung einer ca. 130m<sup>3</sup> großen Retentionsanlage, welche bei Starkregenereignissen das Regenwasser zurückhalten wird. Um diese Straßenwässer entsprechend reinigen zu können, bevor diese in den Eisbach fließen, ist eine aufwändige Filteranlage vorzuschalten. Durch optimierte Planungen können finanzielle Mehrbe-

lastungen im Straßenbauprojekt abgewendet werden. Insgesamt sind für diese Baumaßnahme im Budget 2021 ca. € 650.000.- vorgesehen.

### **⇒Der Trainingsplatz des USV Köstendorf entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen einer modernen Sportanlage**

War zuerst die Anforderung an eine „Ausweichwiese“ zur Schonung des Hauptspielfeldes sehr gering, so haben sich die heutigen Anforderungen erheblich verändert. Zum einen gibt es viel mehr Mannschaften, welche ihren Trainings- und Spielbetrieb bewältigen müssen. Zum anderen sind wir als Gemeinde sehr dankbar, dass der Jugend von Köstendorf hier eine Möglichkeit geboten wird, Sport und somit sinnvolle Freizeitgestaltungsmöglichkeit vorzufinden. Eine ansprechende und gut ausgestattete Sportstätte ist dafür besonders wichtig. Dass hier in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz des USV Köstendorf ein zeitgemäßer Trainingsplatz entstehen kann, ist nur durch Zupachtung der Flächen möglich. Nach Abschluss eines neuen Pachtvertrages stellt Familie Altmann die erforderliche Fläche zur Verfügung. Danke für die Bereitschaft, dies ermöglicht die Sportausübung Fußball hier auch weiterhin.

Der Trainingsplatz soll begradigt werden, weiters ist geplant, die bestehenden Drainageabläufe sowie die Flutlichtanlage zu erneuern. Die neue energiesparende LED Flutlichtanlage wird so konzipiert, dass durch die neue Technik und Ausrichtung auch eine Verbesserung der Abstrahlung und Blendwirkung, besonders zu den Nachbarobjekten, erfolgt. Auch ist vorgesehen, die Sportstätte mittels Zaunanlage vor unbefugtem Betreten zu schützen.

Zur Zeit laufen die Angebotsprüfungen, danke für die tatkräftige Unterstützung bei den Angebotseinholungen und für die zugesagte Erbringung an Eigenleistung durch die Mitglieder des USV Köstendorf.

### **⇒Straßensanierung in Teilgebieten von Vogltenn**

Mittlerweile sind ca. 40 Jahre vergangen seit die Straße im westlichen Teil von Vogltenn asphaltiert wurde. Unter finanzieller Mitbeteiligung der Anrainer und Anrainerinnen wird nun eine neue Asphaltdecke aufgebracht. In Abstimmung mit der Wassergenossenschaft werden Teilstücke der Wasserleitung erneuert. Auch werden Leitungen für Kabel-TV / Internet / Telefonie sowie Leerrohre für die Straßenbeleuchtung mitverlegt. Nach Fertigstellung der Arbeiten soll die sanierte Straße in das Eigentum der Gemeinde übernommen werden. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 geplant.

*Wolfgang Wagner  
Bürgermeister*



**Live-Übertragung:  
Infogespräch mit Bgm. Wolfgang Wagner  
als Online-Video-Bürgerforum  
Donnerstag, 10. Juni 2021, ab 19.00 Uhr**

Interessierte können erstmalig von zu Hause aus dieses Gespräch online mitverfolgen.

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation ist es nicht möglich, die jährliche öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten. Daher hat sich Bürgermeister Wagner Gedanken gemacht und dazu entschlossen, allen Bürgerinnen und Bürgern von Köstendorf die Möglichkeit zu geben, Fragen, Wünsche, Anregungen per Mail zu stellen, und er wird diese sodann via Zoom Online beantworten.

**Donnerstag, 10. Juni 2021, ab 19.00 Uhr:**

Gestartet wird mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, aber auch zukünftige Themen und Projekte stehen auf der Agenda.

Unter einer fachkundigen Moderation wird anschließend Bürgermeister Wolfgang Wagner die zuvor gestellten Fragen und Wünsche aus der

Bevölkerung beantworten, weiters wird er zu aktuellen Themen Stellung nehmen.

**Zur Organisation:**

All jene, die gerne an dieser Live-Übertragung teilnehmen oder auch nur zuhören möchten, werden ersucht, vorab ihr Interesse unter der Mailadresse [buergerservice@koestendorf.at](mailto:buergerservice@koestendorf.at) anzumelden. Auch Ihre Fragen und Wünsche können/sollen bis spätestens Dienstag, 08. Juni 2021 an diese Mailadresse gesendet werden. Bgm. Wolfgang Wagner ist bemüht, auf Ihre Anfrage eine entsprechende Antwort zu geben. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Beantwortung der Fragen die datenschutzrechtlichen Richtlinien einzuhalten sind. Auf eine entsprechende Anonymität wird ebenfalls Rücksicht genommen.

Zeitnah wird der entsprechende Link für den Einstieg in Zoom und eine kurze Beschreibung zugesandt.

**Wechsel in der Gemeindevertretung Köstendorf**

In den Reihen der ÖVP Gemeindevertretung kam es zu einer Neubesetzung im Team. Für den verstorbenen Gemeinderat Johann Kobler und für die Wirtschaft folgte sein Sohn Andreas Kobler. Er wurde auch, wie sein Vater, als Mitglied der Gemeindevorstellung angelobt. Für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Nina Laimgruber trat Dominik Forsthuber in die Gemeindevertretung ein. Seit der Novelle der Sbg. Gemeindeordnung ist es möglich, dass jede Fraktion ein Ersatzmitglied nennt, welches kurzfristig jemanden bei Verhinderung oder Krankheit vertreten kann. Hierfür konnte Klemens Moser gewonnen werden. Es gilt der Dank an die scheidende GV Nina Laimgruber und vor allem den neuen Funktionären.

Wir wünschen viel Freude bei der Arbeit für Köstendorf!

*Matthias Altmann*



von links: Bgm. Wolfgang Wagner, GR Andreas Kobler, GV-Ersatzmitglied Klemens Moser, GV Dominik Forsthuber, GR und OPO Matthias Altmann, Foto © Altmann M.

**Das Team des Gemeindeamtes  
gratulierte ganz herzlich dem Bürgermeister**

Unter Einhaltung der Coronavorschriften gratulierten auch die Bediensteten des Gemeindeamtes Köstendorf herzlichst Herrn Bürgermeister Wolfgang Wagner zu seinem 60. Geburtstag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen dir, lieber Wolfgang, Gesundheit und weiterhin erfolgreiche Jahre in deinem Amt und als unser Vorgesetzter!

*Das Team des Gemeindeamtes*





*DANKE - an alle Helferinnen und Helfer bei der Durchführung der Corona-Massentests am 13.12.2020*



*5 Monate später:  
Teststraße für beaufsichtigte  
Corona-Schnelltests*



*Errichtung Infrastruktur für das Baulandmodell Hellmühle II*



*Baulandmodell Hellmühle II - Aufschließungsarbeiten*



*DANKE den freiwilligen Helfern auf der Baustelle  
Feuerwehrhaus - im Bild stellvertretend für ALLE die Elektriker*



*Übung der Feuerwehrjugend  
beim Köstendorfer Naturteich*

*Fotos © Gemeinde Köstendorf*



*Ein herzliches Dankeschön an die vielen Gratulanten:  
Vereine, Kollegen, Bewohner, Nachbarn, Kindergarten...  
... selbstverständlich mit Abstand und nach Corona-Vorschrift!*

**Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA Einfach gehen!**

Der europäische Pilgerweg VIA NOVA ist ein überkonfessioneller Pilgerweg, der Menschen über Grenzen hinweg verbindet. Auf einer rund 1.200 km langen Strecke umfasst er die Länder: Bayern, Österreich und Tschechien.

**Pause vom Alltag** – es gibt so Momente, an denen man einfach dem Alltag entfliehen möchte und kurz eine Auszeit braucht. Es genügen oft schon ein paar Tage, die man ganz bewusst „pilgernd“ in der wunderbaren Natur unterwegs ist, um Abstand vom Alltag zu gewinnen und neue Kraft aufzutanken.

Der Europäische Pilgerweg, die VIA NOVA, beginnt vor ihrer Haustüre und führt mitten durch die beeindruckende Heimat, in der Mitte Europas.

Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA  
Seeweg 1, A-5164 Seeham  
[www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)



## Schwimmbadbefüllung

Wer seinen Swimmingpool aus einer Trinkwasserversorgung (ob öffentliches Netz oder Privatbrunnen) befüllt, muss Kanalbenutzungsgebühr bezahlen, dies ist im Kanalgesetz so geregelt. Immer wieder wird mit Unverständnis reagiert und um Befreiung von der Kanalgebühr angefragt. Vielmehr müssen wir leider mitteilen, dass es hier keine Ausnahme gibt und Objekte, welche an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, diese Gebühr entrichten müssen. Die Gemeinde hat hier leider keine Möglichkeit eine Ausnahme zu gewähren. Wir bitten um Verständnis für diese Vorgangsweise.

Gesetzliche Grundlagen für Privathaushalte: Gemäß § 9 Abs. 1 lit. A des Benutzungsgebührengesetzes ist die laufende Kanalbenutzungsgebühr nach dem Ausmaß der aus dem tatsächlichen Wasserverbrauch herrührenden Inanspruchnahme der Anlage zu bemessen. – Der laufenden Kanalbenutzungsgebühr ist daher auch der Wasserverbrauch für Gartenbewässerung, Gartenteich, Schwimmbadbefüllung und dgl. zu Grunde zu legen. - Gemäß § 7 Abs. 2 leg cit. ist hierbei der tatsächliche Wasserverbrauch durch Wasserzähler (Wasseruhren) festzustellen. Sollte auf Grund der Dimensionierung einer Wasserversorgungsanlage z. B. das Befüllen der Schwimmbäder über die Wasserleitung nicht zulässig sein und erfolgt dieses durch Dritte, so hat der Schwimmbadbesitzer bzw. der Befüller des Schwimmbades (zB. Freiwillige Feuerwehr) die für die



Füllung des Schwimmbades notwendige Wassermenge der Gemeinde in geeigneter Weise nachzuweisen. Diese Wassermenge ist von der Gemeinde dem Wasserverbrauch für die Vorschreibung der Kanalbenutzungsgebühr hinzuzurechnen. Diese Vorgangsweise entspricht auch dem von der Verfassung garantierten Gleichheitsgrundsatz.

In dem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass der Einbau von Subzählern vor dem Hauptzähler auf Grund der oben angeführten Bestimmungen des Benutzungsgebührengesetzes unzulässig ist.

Um eine Wasserknappheit durch die Befüllung der Schwimmbecken zu vermeiden, bitten wir die Poolbesitzer vor der Befüllung mit dem jeweiligen Wasserversorger Kontakt aufzunehmen.

Im Namen aller Köstendorfer Wasserversorger danken wir für die gute Zusammenarbeit.

### Homepage der Gemeinde Köstendorf: [www.koestendorf.at](http://www.koestendorf.at)

Über die Homepage der Gemeinde Köstendorf informieren wir Sie tagesaktuell zur Entwicklung in Zusammenhang mit COVID-19 und viele weitere Themen

### Wer erkennt dieses Marterl?



Auflösung in dieser Ausgabe!

### Was tun bei einem Wespennest?

Schön langsam beginnt wieder die Wespensaison. Da es in den letzten Jahren vermehrt zu Anfragen gekommen ist, möchten wir Sie über folgendes informieren:



Generell ist es NICHT AUFGABE der Freiwilligen Feuerwehr oder des Imkervereins, Wespennester zu entfernen. Die Feuerwehr sollte nur in absoluten Notfällen gerufen werden.

Wenden Sie sich daher zur Wespennestentfernung an eine professionelle Firma zur Schädlingsbekämpfung.

## Danke für euren Einsatz!

Als Mitarbeiter im Altstoffsammelhof tätig zu sein, bedeutet, einen vielseitigen, verantwortungsvollen Wirkungsbereich zu haben. Es gilt, verschiedenste Anforderungen und Interessen zu vereinen. Da gibt es einerseits viele gesetzliche und sicherheitstechnische Vorgaben, die man umsetzen, einhalten und durch Schulungen auch immer wieder auf dem aktuellsten Stand halten muss. Zum anderen ist der Altstoffsammelhof ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur und als Betreuer steht man in direktem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, deren Interesse an einer reibungslosen, effizienten Müllentsorgung bestmöglich gewahrt werden soll. Die logistischen Abläufe im Hintergrund und die Kommunikation mit den Entsorgungsunternehmen rundet das breite Aufgabenspektrum noch ab.

Fritz Pötzelsberger und Leopold Asen haben sich all diesen Herausforderungen gestellt und den Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf über viele Jahre bestens betreut.

Fritz Pötzelsberger hat als Nachfolger von Florian Fuchs seinen Dienst am Altstoffsammelhof im Februar 2008 angetreten und dort auch die Leitung der Altstoffentsorgung übernommen, nachdem er in den zwei Jahren zuvor bereits als Aushilfe dieses Betätigungsfeld kennengelernt hatte. Leopold „Poidl“ Asen ist im September 2011 als Verstärkung dazugekommen und hat Fritz in den darauffolgenden Jahren bei der Erfüllung der umfangreichen Aufgaben tatkräftig unterstützt.

Im Frühjahr 2020 beendete Leopold Asen seine Altstoffsammelhofbetreuer-Laufbahn und mit Ende des Jahres 2020 verabschiedete sich auch Fritz Pötzelsberger in den wohlverdienten Ruhestand.



*Fritz und Poidl bei der Inbetriebnahme der neuen Kartonagenpresse - 2017 © Gemeinde Köstendorf*

**Die Gemeinde Köstendorf möchte auf diesem Weg Fritz und Poidl für die gute Zusammenarbeit, für ihr großes Engagement und ihren verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Müllentsorgung ganz herzlich DANKE sagen!**

**Damit habt ihr im Dienste der örtlichen Gemeinschaft und letztlich auch für den Umweltschutz einen wertvollen Beitrag geleistet! Für die Zukunft wünschen wir euch Zufriedenheit, Glück und vor allem Gesundheit!**

## Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf

Mittwoch, 9. Juni 2021 von 16.00 bis 20.00 Uhr  
in der AULA der Mittelschule Köstendorf

Infos zum Blutspenden:

- Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen amtlichen Lichtbildausweis mit.
- Jeder Blutspender erhält nach ca. 3-6 Wochen seinen Blutbefund und einen Blutspendeausweis mit seiner Blutgruppe und Rhesusfaktor nach Hause geschickt.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet - eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Eine Blutkonserve ist maximal 42 Tage haltbar. Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 33.000 Blutkonserven pro Jahr.



**BLUTSPENDEAKTION**



## Neues Team am Altstoffsammelhof

Bereits seit Beginn der Corona-Pandemie haben Gemeindemitarbeiter aus anderen Bereichen am Altstoffsammelhof unterstützend mitgearbeitet. Mit Jänner 2021 hat das neue Betreuersteam unter der organisatorischen Leitung von Otto Zwingenberger die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen und ist abwechselnd im Einsatz. Drei unserer Mitarbeiter haben bereits die mehrtägige Ausbildung zum Altstoffsammelhofbetreuer mit abschließender Prüfung absolviert und haben dabei das erforderliche Fachwissen für eine geordnete Abfalltrennung und Altstoffentsorgung, ganz besonders aber auch den fachgerechten Umgang mit den Problemstoffen, erworben.

Während der Öffnungszeiten stehen Ihnen die Altstoffsammelhofbetreuer bei Fragen zur Mülltrennung jederzeit gerne beratend zur Seite. Durch die sortenreine Mülltrennung können für die Wertstoffe höhere Vergütungen erzielt werden - dies wiederum



v.li.: Wolfgang Steiner, Andreas Meisl, Otto Zwingenberger, Markus Zwingenberger, Johann Mösl  
Bild © Martin Schwab

wirkt sich positiv auf die Müllabfuhrgebühren für die Köstendorfer Haushalte aus.

Wir wünschen den Mitarbeitern am Altstoffsammelhof viel Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe!

## Kunststoffverpackungen als Wertstoff

Seit Anfang April werden am Altstoffsammelhof der Gemeinde Köstendorf die Kunststofffraktionen PS-Becher und NEU auch die sogenannten „gemischten Kunststoffe“ gemeinsam in einem Behälter gesammelt.

### Gemischte Kunststoffe & PS - Becher



### Was gehört in Zukunft in den Sammelbehälter PS-Becher und gemischte Kunststoff?

- ⇒ Beschichtete Verpackungen, z.B. Chips-, Sauerkraut- und Kaffeeverpackungen
- ⇒ Blister-Verpackungen, z.B. von Medikamenten
- ⇒ Styroporflocken, z.B. Verpackungsflocken aus dem Versandhandel
- ⇒ Vliese, Verpackungs-Netze
- ⇒ Schaumverpackungen, z.B. Verpackungsmaterial aus dem Versandhandel
- ⇒ Fleisch- und Obsttassen aus PET (keine Flaschen!) und PP
- ⇒ Wurst – und Käseverpackungen
- ⇒ Kunststoff-Verbunde und andere Kunststoffe mit dem Recycling-Symbol
- ⇒ Sackerl und Verpackungen aus Biokunststoffen und Becher/Eimer als Verpackung von Milchprodukten, z.B. Joghurtbecher, Topfenbecher, Rahmbecher oder Margarinebecher
- ⇒ Eisbehälter, z.B. weiße Behälter für Speiseeis

Die übrigen Kunststoffverpackungen, welche sich den Wertstofffraktionen wie **PET, HDPE, Folien, Verbundkarton oder Styropor** zuordnen lassen, werden weiterhin in gewohnter Art und Weise getrennt, in den dafür vorgesehenen Behältern (BigBags) gesammelt!

### Was gehört generell NICHT zu den Kunststoffverpackungen?

- ∅ Nichtverpackungen, z.B. Spielzeug, CD-Hüllen, Kugelschreiber
- ∅ jegliches Hartplastik
- ∅ PVC – Material, z.B. Rohre
- ∅ Wärmedämmung, Putzschwämme
- ∅ Kabel und Steckdosen
- ∅ Verschmutzte Verpackungen

Diese Altstoffe sind über den Sperrmüll bzw. soweit möglich in der Restmülltonne zu entsorgen!

Die richtige Zuordnung der Kunststoffe ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar - wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an die Altstoffsammelhofbetreuer, sie helfen gerne weiter!

### Öffnungszeiten am Altstoffsammelhof:

**Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr**

**Freitag, 13.00 - 16.00 Uhr**

**Samstag, 09.00 - 12.00 Uhr**

## BIOABFALL - ein wertvoller Rohstoff

### Warum werden Bioabfälle gesammelt?



Bioabfälle sind zum Wegwerfen zu schade und haben daher in der Restabfalltonne nichts verloren. Bioabfälle gehören in die Biotonne, damit sie im Anschluss daran zu Kompost verarbeitet werden können.

### Was gehört in die Biotonne?

In die Biotonne gehören nur biogene Abfälle wie z.B. Küchen- und Speisereste, Obst- und Gemüseschalen, Teebeutel, Kaffeesud, Kaffeefilter, Käse- und Brotreste, welche Zimmerpflanzen, Knochen und Fleischreste, unbeschichtetes Papier wie z.B. Küchenrolle, Papiertaschentücher, Papierservietten.

### Was gehört nicht in die Biotonne?

Kleintiermist, Katzenstreu, Asche oder Hygieneartikel haben in der Biotonne nichts verloren, sondern gehören in die Restabfalltonne. Größere Mengen an Speisefetten bringen Sie bitte mit dem Öli zur Altspisefettsammlung am Altstoffsammelhof.

### Was gehört auf gar keinen Fall in die Biotonne?

Werfen Sie keine anderen Abfälle (wie zB Verpackungen, Restabfall, Plastiksäcke, Metalle, Glas...) in die Biotonne. Solche Fremdstoffe müssen bei der Kompostierung mühsam aussortiert werden.

### Haben auch Sie Interesse an einer Biotonne?

Infos dazu erhalten Sie am Gemeindeamt, unter der Tel.Nr. 06216-5313-15 Frau Handlechner oder unter [www.koestendorf.at/Buergerservice/Muellinfoservice](http://www.koestendorf.at/Buergerservice/Muellinfoservice)

## Entsorgen von Covid-19-Abfällen



Jegliche Covid-19 Tests, wie etwa Schnelltestkits für zu Hause, Selbsttests aus der Apotheke, Tests von Ärzten oder Teststationen, etc. sind als nicht infektiöser Abfall anzusehen. Diese müssen in fest verschließbaren, blickdichten Säcken im Restabfall entsorgt werden, um sicherzustellen, dass keine menschliche Kontaktaufnahme mehr erfolgt. Dabei kann auf die Mülltrennung verzichtet werden.

Wenn es in Ihrem Haushalt eine bestätigte Erkrankung mit COVID-19 („Coronavirus“) gibt, verzichten Sie auf Mülltrennung. Geben Sie ALLE in Ihrem Wohnbereich anfallenden Abfälle in einen reißfesten Plastiksack, verschließen Sie diesen gut und entsorgen Sie diesen Sack über die Restmülltonne oder in einen Müllsack, der von der Gemeinde erworben wurde.

## GLAS GETRENNT ENTSORGEN – warum und wie?



Glas ist nicht gleich Glas. Für jede Anwendung gibt es spezielle Glaszusammensetzungen. Glasflaschen sind chemisch anders als zum Beispiel Fensterglas. Auch Trinkgläser und sonstiges Glasgeschirr haben eine andere Zusammensetzung.

### In die Altglassammelbehälter gehören ausschließlich Glasverpackungen:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Andere Glasprodukte stören den Recyclingprozess im Verpackungsglaswerk. Sie schmelzen nicht oder verklumpen oder verursachen andere Probleme; daher gehören sie zum Altstoffsammelhof oder Restmüll. Danke, dass Sie darauf achten!

Bitte beachten Sie: **Weißglas und Buntglas unbedingt trennen.** Ungefärbtes Verpackungsglas gehört zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Denn: Eine einzige grüne Sektflasche färbt 500 kg Weißglas grünlich!

Verschlüsse sind meist nicht aus Glas, sie gehören daher nicht in die Altglassammlung. Gut ist es, die **Verschlüsse möglichst schon zu Hause von den Glasflaschen zu entfernen** und in die entsprechende Sammlung einzubringen.





## Köstendorfer Öffi-Jahreskarten-Förderung/Ticket-Förderung wurde überarbeitet, erweitert und neu aufgelegt

Allen Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern, die nach dem 1.1.2020 eine Jahreskarte/Ticket des Salzburger Verkehrsverbundes gekauft haben, wird ein einmaliger Mobilitätzuschuss (Fixbetrag) gewährt.

Welche SVV-Jahreskarten/Tickets werden gefördert und wie hoch ist die Förderung:

- ⇒ **myRegio Jahreskarte € 50,--**
- ⇒ **myRegio Jahreskarte PLUS € 50,--**
- ⇒ **myRegio Edelweiß-Ticket € 30,--**
- ⇒ **myRegio student-Ticket pro Semester € 15,--**
- ⇒ **SUPER s'COOL-CARD € 20,--**

Gefördert werden SVV-Jahreskarten/Tickets des Salzburger Verkehrsverbundes für alle Bürger/innen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 12 Monate mit ihrem Hauptwohnsitz in Köstendorf gemeldet sind. Übertragbare Karten (myRegio PLUS) dürfen ausschließlich an Köstendorfer Bürger/innen weitergegeben werden.

Vergleichbare Jahresnetzkarten anderer Verkehrsverbände oder Anbieter für angrenzende Regionen an den Bezirk Flachgau, die im Wesentlichen den Förderrichtlinien entsprechen, können ebenfalls auf Antrag mit vergleichbarer Förderhöhe oder begrenzt auf max. 10 % des Kaufpreises, unterstützt werden.

Letzte Einreichfrist für Anträge um Förderung ist sechs Monate nach Ablauf (Gültigkeit) der SVV-Jahreskarte/Ticket. Die Unterstützung für die SUPER s'COOL-CARD kann

bereits ab Beginn der Gültigkeit beantragt werden.

### Antragstellung:

Das Antragsformular ist im Gemeindeamt Köstendorf, Zi. 4 erhältlich oder als Download auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf unter [www.koestendorf.at/Buergerservice/Foerderungen](http://www.koestendorf.at/Buergerservice/Foerderungen) und kann unter Beilage der entsprechenden Nachweise per Mail übermittelt oder im Gemeindeamt abgegeben werden.

Nach positiver Prüfung wird die Förderung auf das bekanntgegebene Bankkonto überwiesen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Monika Probst unter Tel.: 06216-5313-14 oder [finanzverwaltung@koestendorf.at](mailto:finanzverwaltung@koestendorf.at) im Gemeindeamt Köstendorf, täglich von 08.00 bis 12.00 Uhr und Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr gerne zur Verfügung.

### Wußten Sie dass:

- ⇒ Tickets mit einer Gültigkeit für die Region Stadt Salzburg für eine Weiterfahrt bis Freilassing gültig sind?
- ⇒ es für die myRegio Jahreskarte diverse Zusatzleistungen gibt - z.B. fahren alle im Salzburger Familienpass eingetragenen Kinder bis 14 Jahre mit der myRegio Jahreskarte gratis mit.

**Genauere Infos rund um die verschiedenen Öffi-Tickets sowie die aktuellen Fahrpläne und Ermäßigungen in Verbindung mit den SVV-Jahreskarten finden Sie im Internet unter: <https://salzburg-verkehr.at>**

### SVV-Schnupperticket

Die Gemeinde Köstendorf verfügt über eine myRegio-Jahreskarte Plus - gültig für die Regionen „Salzburg Stadt“ und „Nord“. Diese Jahreskarte kann je nach Verfügbarkeit von den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern bis zu 7 Tage pro Jahr kostenlos ausgeliehen werden.

Für weitere Fragen oder eine Reservierung der Jahreskarte wenden Sie sich an das Gemeindeamt Köstendorf, Frau Handlchner - Tel. 06216-5313-15

## Vorankündigung

## ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Köstendorf

**Wann? Samstag, 16. Oktober 2021 von 9–12 Uhr**

Sammeln sich seit langem nicht mehr benötigte Schätze in Ihren Schränken? Schenken Sie Ihren Gegenständen ein zweites Leben!

### Gespendete Sachen:

- leisten durch Wiederverwendung einen wertvollen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- unterstützen wichtige Hilfsprojekte der Caritas in Salzburg für Menschen in Not
- schaffen Platz bei Ihnen Zuhause

### Worauf freuen wir uns?

- Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe
- Fahrräder und Zubehör
- Baby- und Kinderausstattung
- Spielsachen, Spiele und Bücher
- Haushaltsartikel
- Kleine, funktionsfähige Elektrogeräte



ReUse

Regionalverband  
ANFÜRER DER UMWELTBILDERUNG



Caritas  
&Du

carla  
erste wahl aus zweiter hand

## Kindergarten / Kleinkindgruppe / Alterserweiterte Tagesbetreuung

Seit vielen Monaten begleitet uns alle die herausfordernde Corona Pandemie. Seit März 2020 ist die Bildungsarbeit ungewöhnlich.

Das pädagogische Team und das Gemeindeamt Köstendorf arbeiten eng mit dem Land Salzburg zusammen, um den Maßnahmen (Hygienekonzept) der Bundesregierung gerecht zu werden.

Diese außergewöhnliche Zeit bietet aber auch eine gute Gelegenheit, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen, dem Gewohnten zu entfliehen, aus der „neuen Normalität“ Positives zu schöpfen.

Kinder brauchen vor allem Geborgenheit, Vertrauen, Beziehung, Zusammenhalt.... um sich wohl und sicher zu fühlen.

Das gesamte Team gibt täglich sein Bestes, um den Kindern einen so normalen und harmonischen Alltag wie möglich zu bieten. In unserer Einrichtung arbeiten

wir nach dem „Konzept des halboffenen Hauses“. Nicht nur die Kinder sind an diesen Zugang gewöhnt, auch unsere Rahmenbedingungen sind darauf zugeschnitten. Auf Grund der Covid19-Auflagen war und ist es oft eine logistische Herausforderung zu planen.

Es bedarf viel an Flexibilität, Evaluierung und Lösungsstrategien.

Aber auch das Entgegenkommen und Mitwirken der Eltern ist enorm wichtig.

Dafür danken wir.

Alles in allem blicken wir positiv nach vorne. Gemeinsam können wir viel schaffen!



*Andrea Salzmann-Widloither  
und das pädagogische Team*

Fotoeindrücke der vergangenen Wochen. Trotz der Pandemie vollgepackt mit Aktivitäten und Erlebnissen:





## Neubau des Feuerwehrhauses in Köstendorf ... die Arbeiten schreiten voran



*Beginn der Fassadenarbeiten*



*Der Schlauchturm kann bereits von innen erklommen werden*



*Die neue Fahrzeughalle*



*Vor Arbeitsbeginn ein Corona-Schnelltest für alle Helfer und es kann losgehen.*



*Baufläche vor Beginn der Bauarbeiten...*



*... nun bereits mit fertiger Fassade*



Obergeschoß - der Innenausbau kann beginnen



Draußen sind bereits die Bagger aufgefahren - nun geht's an die Außenanlagen



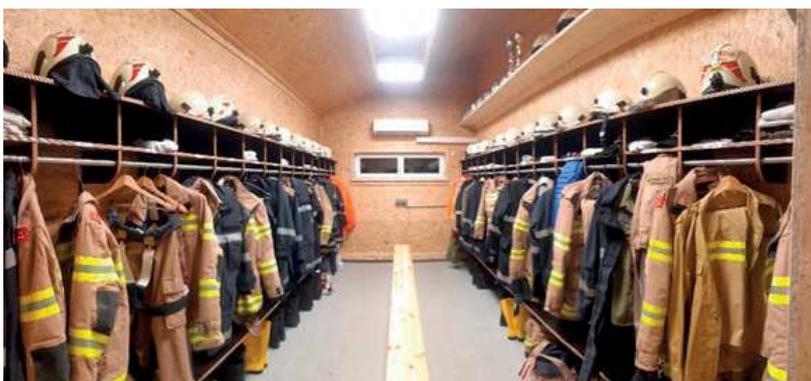
**.. und der Fortschritt der Sanierung im LZ-Gebäude Tödtleinsdorf:**



Die neue Fassade ist schon fast fertig



Gearbeitet wurde bei jedem (April-)Wetter



Auch für die Einsatzkleidung ist jetzt ausreichend Platz

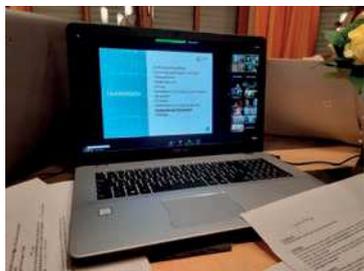


## Landjugend Köstendorf

Das Jahr 2021 hat trotz der Pandemie und ihren Einschränkungen schon sehr gut für die Köstendorfer Landjugend begonnen:

Gleich zu Jahresbeginn stand der „Tag der Landjugend“ am Programm. Als Ersatz für die großen Feierlichkeiten, die sonst in St. Johann stattfinden, gab es heuer zur Abwechslung eines der Jahreshighlights zu Hause im Wohnzimmer als Livestream. Trotz allem waren wieder sehr viele Mitglieder online vertreten, und die Freude, für die Initiative „Zusammenhalt zwischen Jung und Alt“ mit Gold prämiert zu werden, war riesig. In diesem Sinne möchten sich die Mädels und Burschen der Landjugend bei allen KöstendorferInnen bedanken; ohne euch und eure Begeisterung und Offenheit zu unserem Projekt, wäre dieses nicht möglich gewesen.

Außerdem konnte man auch bei der Blutspendeaktion in der Mittelschule einige Gesichter aus den Reihen der Landjugend entdecken. Besonders in Zeiten wie diesen sind diese dringend benötigten Spenden umso wichtiger. Darum wurde gar nicht lang überlegt, da war die Köstendorfer Ortsgruppe sofort bereit etwas Gutes zu tun.



Dann ging es auch schon weiter, am 10. April fand die erste Online-Jahreshauptversammlung statt. Natürlich unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen und frisch getestet haben sich etwa 50 Mitglieder in

Kleinstgruppen vor den Computer gesetzt und gestaunt, wie gelungen diese JHV trotz den ungewohnten Umständen abgelaufen ist. Auch dieses Jahr durfte sich die Landjugend über einige Leistungsabzeichen und viele Neumitglieder freuen.

Neben den vielen Online-Aktivitäten wurde auch an der diesjährigen Müllsammelaktion „Gemmas ân, ramma zom“ zahlreich teilgenommen: frühmorgens am 18. April machten sich einige Mitglieder auf den Weg, um entlang von Landesstraßen und Radwegen den Ort wieder ein Stück sauberer zu machen. Wie jedes Jahr war die Verwunderung über den einen oder anderen kuriosen Fund wieder groß. Umso größer war aber natürlich die Freude, gemeinsam für ein sauberes Salzburg zu sorgen.

Am Samstag, dem 1. Mai durften einige aus den Reihen der Landjugend, nach Absprache mit Bürgermeister Wolfgang Wagner, dieses Jahr den Maibaum in unserem Ort aufstellen. Es hat uns sehr



„Gemmas ân, ramma zom“

gefremt, dass dieser Brauch trotz der Pandemie auch in Köstendorf aufrecht erhalten wurde. Natürlich unter Einhaltung der aktuellen Maßnahmen wurde der diesjährige Maibaum mit technischen Hilfsmitteln aufgestellt. In diesem Sinne noch einmal ein herzlicher Dank an die Familie Nussbaumer (Samerbauer in Kleinköstendorf), die dieses Jahr den Baum zur Verfügung gestellt hat. Außerdem auch an die Helfer ein großes Dankeschön.



Anstatt der Muttertagsfeier hat die Landjugend dieses Jahr Saatherzen als kleine Aufmerksamkeit selbst gemacht. Die Geschenke wurden am Samstag am Dorfplatz und am Sonntag nach dem Gottesdienst an die Mütter verteilt. Nun sprießen in den Köstendorfer Gärten bald viele neue Blumenwiesen.

So startete die Landjugend Köstendorf voller Motivation und mit vielen Ideen in das neue Vereinsjahr und freut sich schon sehr auf die kommende Zeit.

Julia Handlechner

Bilder © Landjugend Köstendorf

## Köstendorfer Maibaum

Brauchtum muss trotz Corona Einschränkung erlebbar und sichtbar bleiben. Dazu stehe ich als Bürgermeister. Vereine konnten auch heuer das traditionelle Maibaum aufstellen nicht organisieren. Vier Mitglieder der LJ Köstendorf haben sich auf Privatinitiative bereit erklärt am Gelände der Mittelschule einen Maibaum, diesmal nicht wie üblich von Hand, sondern mit Unterstützung maschineller Gerätschaft, aufzustellen. Als Bürgermeister habe ich diese Aktion unter Einhaltung der COVID Vorgaben voll inhaltlich unterstützt. Zwar gab es kein Zusammentreffen, keine Bewirtung, kein Vereinstreffen - der Köstendorfer Maibaum erinnert uns dennoch an Brauchtum und Volkskultur. Danke den vier freiwilligen Helfern.

Nach Abschluss der Arbeiten kamen Freunde und Bekannte als Zeichen der Wertschätzung für Freiwilligkeit und Brauchtum, selbstverständlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und in entsprechendem Abstand, vor allem aber ohne Vereinsaktivität.

### Zur Geschichte des Maibaums

Die Geschichte des Maibaums geht lange in die Vergangenheit zurück. Historisch gesehen bedeutete früher das Aufstellen des Maibaumes ein Betretungsverbot auf landwirtschaftliche Flächen. Ab diesem Zeitpunkt durfte das Wachstum auf Feldern und Wiesen nicht mehr gestört und die Flächen somit auch nicht mehr betreten werden. Das Aufstellen eines Maibaumes ist auch ein Symbol für Fruchtbarkeit und Lebensfreude.

Üblicherweise wird zu Beginn der Baum aus dem Wald des Maibaumspenders auserkoren und anschließend gefällt. Meist wird das Abschaben der Rinde, das



Der Köstendorfer Maibaum 2021  
© Landjugend Köstendorf

sogenannte „Schepps“ direkt im Wald vorgenommen. Der Baum wird dann an eine meist geheim gehaltene Stätte gebracht, um das Holz glatt zu schleifen, den Kranz zu binden und rot-weiße Girlanden am Baumwipfel zu befestigen. Oftmals werden die Stämme mit kunstvollen Schnitzereien versehen oder fein säuberlich bemalt. Je nach regionalen Gepflogenheiten werden die Wappen der Gemeinde und des Vereines auf den Stamm angebracht.

*Wolfgang Wagner, Bürgermeister*

HAIReinspaziert Caroline Bann

Weng 35 5203 Köstendorf

Lass es Dir  
Gut gehen



HAIReinspaziert  
Caroline Bann

Termine von Montag bis Freitag unter 0664 7508 5993



## Seniorenwohnhaus Köstendorf

Ihren 100. Geburtstag feierte im Seniorenwohnhaus unsere Köstendorfer Hausbewohnerin, Frau Elisabeth Rennleitner :



Zur Feier des Tages gab es für die Jubilarin eine wundervolle Geburtstagstorte  
Bild © SWH Köstendorf

*Im Seniorenheim, do feiern ma heit,  
an Anlass, der uns bsonders gfreit,  
a schene Soch, gonz ohne Frog,  
weil sowos hot ma net on jedem Tog.*

*Geburtstog homma gfeiert  
scho vü do herinn,  
do wor scho jedes Alter drin,  
bis aufi zum 99er glei,  
oba a 100er woar no nia dabei!*

*Unser Jubilarin, wir kennans jo,  
die Rennleitner Elisabeth, sie sitzt glei do,  
sie feiert heit ihren Ehrentog,  
a wonn mas goar net glauben mog.*

*No guat beinond und frisch im Gsicht,  
na, den 100er, den glaubt man nicht,  
man kann fost scho song,  
sie is junggeblieben,  
na, des is net übertrieben..... ☺*

*Erzählen kinn man net vü über sie,  
weil es gibt grad a kurze Biographie,  
oba ma kann sich denken, des is gwiss,  
das des Leben net immer leicht gwen is.*

*Wos sie olles erlebt hot,  
do kinnan ma nur rotn,  
de gonz Gschicht, wos sich hot  
zuagetrogn,  
oba a Kämpferin muass gwesn sei-  
sonst war sie do heit net dabei !*

*Liebe Frau Rennleitner,  
wir wünschen Dir heit,  
no long bei uns a scheene Zeit.  
Mit Gottes Segen no viele Joahr,  
mit vü Gesundheit, jo des is kloar.  
Und dass di gfreit bei uns,  
jo des warad fein -*



*Alles Gute von de  
Bewohner und der  
Belegschaft vom  
Seniorenheim !*

*(Gedicht von  
Monika Endfellner)*

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der jährlichen SILC-Erhebung liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem ZMR jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung

ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

## Osterüberraschung

Eine Köstendorfer Firmgruppe - Alexander, Kilian, Julian, Jakob und Daniel - waren besonders fleißig, und so war es möglich das Team von Essen auf Rädern und unsere EssensbezieherInnen mit einem Osternest, gefüllt mit Köstlichkeiten, zu überraschen. Über diese Osterüberraschung haben sich alle sehr gefreut.



An die Firmgruppe und alle Beteiligten nochmals ein großes Dankeschön - mit dieser tollen Aktion wurde Vielen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

*Angelika Neumayr*

*Obfrau Sozialer Hilfsdienst*



*Fotos © Isabella Egger*

## Flurreinigung als Privatinitiative



Nachdem es auch in diesem Jahr coronabedingt keine offizielle Müllsammelaktion gab, haben sich Linda und Felix Löb und Lucas Fallenecker am ersten Osterferientag auf den Weg gemacht und entlang der Landesstraße von Köstendorf in Richtung Schleedorf alles eingesammelt, was dort nicht hingehört.

Ausgestattet mit Müllsäcken und Handschuhen und begleitet von Oma und Opa, wurden in kürzester Zeit alle Säcke voll. „Wahnsinn, was die Leute alles wegschmeißen - es war sogar eine Glasflasche voll mit

Zigaretten dabei!“, berichteten die drei. Den Müll nahmen die Bauhof-Mitarbeiter entgegen, und die Kinder durften sich als Belohnung ein großes Eis kaufen, die Rechnung übernahm der Bürgermeister!

DANKE



*Petra Löb*  
Text und  
© Fotos

*Nach dem wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt ein wohlverdientes Eis!  
Danke für euren Einsatz!*

## Liebe Köstendorferinnen und Köstendorfer,

trotz anhaltender Coronapandemie sind wir guter Dinge, dass wir im Jahr 2021 einen Weihnachtsmarkt ausrichten können. Abweichend zu den letzten Jahren ist der Weihnachtsmarkt Köstendorf 2021 nicht am zweiten Adventwochenende geplant, sondern bereits am ersten Adventwochenende. Wir laden daher alle



Köstendorferinnen und Köstendorfer recht herzlich ein, mit uns gemeinsam in die Vorweihnachtszeit von 27.-28. November 2021 zu starten. Sollte es im Dezember weiterhin noch Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie geben, so werden wir zeitgerecht eine entsprechende Information aussenden.

Aufgrund des Vorstandwechsels nach einer 20-jährigen Amtszeit als Obmann des Vereines "Weihnachtsmarkt Köstendorf" und somit als Veranstalter des alljährlichen

Weihnachtsmarktes stand Ing. Johann Haas für die Funktion als Obmann nicht mehr zur Verfügung. Gleiches galt auch für die restlichen Vorstandsmitglieder, weshalb sich der Verein "Weihnachtsmarkt Köstendorf" neu aufstellen musste. Der neue Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit beim früheren Vorstand für die jahrelang geleistete Arbeit und das Engagement. Leider konnte der neue Vorstand noch nicht zu 100% aufgestellt werden, und uns gehen noch helfende Hände für die Planung und Ausrichtung des Weihnachtsmarktes ab. Daher bittet der Verein um Mithelfer bzw. jene Köstendorferinnen und Köstendorfer, die Interesse an einer entsprechenden Mitarbeit haben, sich bei uns zu melden unter: [weihnachtsmarkt.koestendorf@gmail.com](mailto:weihnachtsmarkt.koestendorf@gmail.com)

Wir wünschen allen einen schönen Frühling/Sommer, bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Weihnachtsmarkt.

Der Vorstand des Weihnachtsmarktes



## Neuigkeiten vom USV Köstendorf

Auch wenn es am Platz selbst die letzten sechs Monate leider (viel zu) ruhig war, so ist das Vereinsleben nicht komplett zum Erliegen gekommen. Unter Einhaltung der Vielzahl von Auflagen wurde im Hintergrund fleißig an der Weiterentwicklung des Vereins gearbeitet, um für die Zeit nach den Lockdowns richtig durchstarten zu können.

So kann nach zwei Jahren Vorbereitungszeit, Konzepterstellung und diversen Gesprächen, gemeinsam mit der Gemeinde das Projekt „Trainingsplatz NEU“ fixiert werden. Hierzu nochmals ein besonderer Dank an Bgm. Wolfgang Wagner, der Gemeindevertretung sowie den Grundbesitzern, die uns diese wichtige Weiterentwicklung ermöglicht haben. Wir als Vorstand des USV Köstendorf sind uns unserer Verantwortung bewusst und werden in den kommenden Monaten alles dafür geben, dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde positiv zu gestalten.

Ebenso heißt es im Bereich der Kampfmannschaften bereits die Weichen für die neue Saison zu stellen. So konnten wir im Winter nicht nur drei ehemalige Köstendorfer Spieler zurückgewinnen, sondern mit Wolfgang Denk und Stefan Schmidt auch zwei äußerst zielstrebige und ehrgeizige neue Trainer für die Saison 2021/2022 engagieren. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei unserem aktuellen

Trainergespann Jürgen Wüstenhagen und Mario Kaiser für ihren Einsatz in den vergangenen Spielzeiten – welche alles andere als leicht waren – nochmals recht herzlich bedanken.

Zu guter Letzt freuen wir uns, dass wir nach mehr als sechs Monaten endlich wieder unsere Nachwuchskicker(innen) auf unserer Sportanlage begrüßen dürfen. Gemeinsam mit dem USV Schleedorf betreuen wir mittlerweile über 90 Kinder in sechs Altersgruppen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Trainern haben wir uns aktuell noch mehr als sonst das Ziel gesetzt, den Kindern die Freude an der Bewegung und der sportlichen Betätigung wieder näher zu bringen. Gerade in dieser aktuell noch etwas schwierigen Zeit ist es trotzdem jederzeit möglich, dass die Kinder zu einem Schnuppertraining in ihrer Altersklasse vorbeikommen. Hierzu einfach kurz bei unserem Jugendleiter Christian Weilharter, +43 664 5222 767, melden, der euch hier gerne weiterhilft.



**Der USV Köstendorf gratuliert unserem Bürgermeister ganz herzlich zu seinem 60er!**

*Sportliche Grüße! Vorstand USV Köstendorf*

Bild © USV Köstendorf

## Palmbuschen der Goldhaubengruppe Köstendorf

Auch dieses Jahr konnte unser traditioneller Ostermarkt im Pfarrhof coronabedingt nicht stattfinden. Doch heuer ließen wir uns nicht davon abbringen, Palmbuschen zu binden – ein Zeichen für lebendiges Brauchtum auch in schwierigen Zeiten, Palmbuschen sind doch ein wichtiger Bestandteil zur Einleitung der Osterzeit. Gesegnet wurden die Palmbuschen von unserem Hr. Pfarrer Helmut Friembichler. Sie sollen Segen in unsere Häuser bringen und Unwetter und Hagelschlag auf Fluren und Feldern abhalten.

Für das nächste Jahr hoffen wir, dass wir am Sonntag den 3. April 2022 wieder wie gewohnt unseren Ostermarkt im Pfarrhof abhalten können.

*Rosina Wagner, Obfrau Goldhaubengruppe*



*Segnung der Palmbuschen unter Einhaltung der Corona-Vorschriften im Pfarrhof*

**Salzburg radelt**

**JETZT MITRADELN & GEWINNEN!**

**Jeder Kilometer zählt!**

Hier online anmelden:  
[www.salzburg.radelt.at](http://www.salzburg.radelt.at)



**Geld für die Familienkassa  
Beihilfen, Förderungen & Spartipps**

Die Online-Broschüre von  
**Forum Familie - Elternservice des Landes**  
finden Sie unter [www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf)

## Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer !

Es ist wieder soweit, die kalte Jahreszeit ist zu Ende und der Frühling ist ins Land gezogen.

Alle freuen sich wieder, die schöne Landschaft und Natur genießen zu können. Radfahren, Spazieren und vieles mehr bei erfreulichen Temperaturen ist Balsam für Körper und Geist.

Doch gibt es immer wieder Störenfriede und solche, die glauben, alles ihnen in den Sinn gekommene umsetzen zu müssen. Deshalb möchte die Köstendorfer



Landwirtschaft und Jägerschaft wieder einmal auf **GASSI-REGELN** hinweisen und daran erinnern, dass es in der Gemeinde Köstendorf die Hundeleinenpflicht gibt.

Dies ist **AUSNAHMSLOS** von allen Hundebesitzern und Hundebesitzerinnen **EINZUHALTEN**.

Beim Ausführen von Hunden sorgen zudem deren Hinterlassenschaften für große Probleme.

Der Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar, dessen Belastungen Tiere als auch Menschen ausgesetzt werden. Als Hundekot-Parasiten werden Spülwürmer, Peitschenwürmer, Hakenwürmer, Bandwürmer, Fuchsbandwürmer, Giardien und Kokzidien genannt. Da Entwurmungen nicht regelmäßig durchgeführt werden, ist damit zu rechnen, dass jeder dritte Hund Träger von Darmwürmern ist. Symptome dafür bleiben bei erwachsenen Tieren meist unauffällig. Wer seinen Hund abkoten lässt und den Kot nicht beseitigt, macht sich wegen umweltgefährdender Abfallbeseitigung strafbar.

Wird infizierter Kot von Tieren wie Kühen, Schafen, Ziegen und Pferden über das Futter von Feldern und Wiesen aufgenommen, kann dies zu Unfruchtbarkeit,

Fehl- und Totgeburten führen. Dieses Problem bezieht sich auch auf unsere Tiere im Wald. Dies bestätigen immer wieder amtliche Untersuchungen.

Solches kann verhindert werden, wenn Hunde während der Vegetationszeit **NICHT** auf landwirtschaftlich genutzte Wiesen und Felder gelassen werden. Es geht hier auch um den Respekt vor fremdem Eigentum, der Umwelt und den Tieren.

### Wussten Sie ?

Verunreinigtes Futter ist auch vor allem ein massives hygienisches Problem am Beginn der Lebensmittelkette.

Zudem sind Wiesen und Felder kein Hundeklo, sondern die Salatschüssel unserer Wiederkäuer.

*In diesem Sinne wünschen wir uns einen respektvollen Umgang miteinander und einen erholsamen Sommer 2021!*

*Die Köstendorfer Landwirtschaft und Jägerschaft*

*Auszug aus dem Salzburger Jagdgesetz:*



### § 101 - Verhalten jagdfremder Personen im Jagdgebiet

- Neu: „(5) Jagdfremde Personen dürfen die Ausübung der Jagd nicht stören oder beeinträchtigen“.

– § 101 Abs 2

– „Jagdfremden Personen ist jede vorsätzliche Beunruhigung und Verfolgung des Wildes verboten. Als Beunruhigung gilt es auch, Jungwild zu berühren sowie Hunde und Katzen frei herumstreifen zu lassen.“

– Straftatbestand gemäß § 158 Abs 2 (Geldstrafe bis 3.000 €)

## Weidmannsheil zusammen!

Ab sofort gibt es bei den Köstendorfer Jägern wieder köstliches, regionales Rehfleisch zu bestellen!

Auf Wunsch auch küchenfertig zerlegt.

Bestellungen bei Jäger Franz Mangelberger  
Tel.Nr. 0699/81 90 13 88.

oder auch per Whatsapp bei Josef Bachler  
Tel.Nr. 0664/43 34 742.

Wir liefern auf Wunsch!

## Besonderes Fleisch in einer besonderen Zeit

Eure Köstendorfer Jägerschaft  
Jagdleiter Peter Holzmann



*Auf Wunsch gibt es gerne auch Rezepte!*



## Neuigkeiten aus der LEADER-Region

### Verlängerung der Förderperiode bis 2022

„LEADER“ steht für die Entwicklung des ländlichen Raums mit Unterstützung von EU-, Bundes- und Landesmitteln. Der Großteil der Fördermittel dieser Periode konnte verplant und in die Region Salzburger Seenland investiert werden. Die erfreuliche Nachricht – es wird zwei Übergangsjahre geben. Für diese Zeit kann die LEADER-Region auf Mittel aus der neuen Förderperiode zugreifen. Alle Vorgaben des Förderprogramms gelten mit der Verlängerung weiterhin.

Neue Vorhaben können bis Mitte 2022 beim LAG-Management eingereicht werden. Projekte sollten bis längstens Mitte 2024 umgesetzt und im Anschluss endabgerechnet werden. Es wird empfohlen, sich regelmäßig über Aktuelles zu informieren bzw. zum Regionalverband-Newsletter auf der Webseite [www.rvss.at](http://www.rvss.at) anzumelden.

#### Aktueller LEADER-Förderaufruf

Ratsam ist, dass der Projektwerber vor der Erstberatung und Projektstart eine Projektskizze an [Leader@rvss.at](mailto:Leader@rvss.at) übermittelt. Die wichtigsten Schritte zu einem erfolgreichen Projektantrag, die neue Projektbeschreibung sowie Details zu LEADER und den Aktionsfeldern findet man unter [www.rvss.at/Leader](http://www.rvss.at/Leader).

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Maßnahmen kann das LAG-Management jederzeit telefonisch oder digital kontaktiert werden. Gemeinsam wird bei einem persönlichen Gespräch überlegt, ob die Idee als Leader-Projekt realisiert werden kann.

LEADER-Projekte sind nachhaltig, stärken die Lebensqualität und schaffen Mehrwert in der Region. „Das Projekt muss die regionalen Ziele laut der lokalen Entwicklungsstrategie unterstützen oder eine positive Auswirkung auf die Querschnittsthemen Jugendliche, Gender, Migranten, Klima, Demografie, etc. haben. Eine der wichtigsten Fördervoraussetzungen ist, dass noch nicht begonnen wurde und der Projekterfolg in der Region Salzburger Seenland zu sehen ist“, so die LEADER-Managerin.

Vereine, Firmen, Privatpersonen und andere Institutionen können mit gezielten Projekten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region leisten. Je nach Art des Projektes werden 40, 60 oder 80 % der Projektkosten gefördert. Die Projektauswahl erfolgt nach vorgegebenen Kriterien durch das Projektauswahlgremium. Zu berücksichtigen ist, dass die Förderung nach erfolgreicher Projektumsetzung und Abrechnung ausbezahlt wird. Eigenmittel zur Vor- und Ausfinanzierung des Projektes müssen gesichert sein.

Das Team der LEADER-Region Salzburger Seenland freut sich auf die Einreichung innovativer Projekte und steht als regionale Beratungsstelle in Seeham zur Verfügung.



LAG-Management  
(c) „LAG Salzburger Seenland“;

Weiterführende Informationen zur LEADER-Region Salzburger Seenland und den laufenden Projekten erhält man auf der Webseite unter <https://www.rvss.at/Leader/Projekte>.

Kontakt: Verein LAG Salzburger Seenland  
**Claudia Haberl, BA & Carina Stranzinger**  
5164 Seeham, Seeweg 1 | Tel: +43 6217 / 20 240-41  
[www.rvss.at/Leader](http://www.rvss.at/Leader) | Mail: [leader@rvss.at](mailto:leader@rvss.at)  
ZVR-Zahl: 073150756



## POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

### Schutz vor Fahrrad-Diebstahl

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt. Dadurch steigt auch das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden. Nicht nur hochwertige E-Bikes gelangen in den Fokus organisierter Verbrecherbanden, auch das praktikable günstige Alltagsrad wird regelmäßig von Gelegenheitsdieben entwendet.

Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Die Experten der Kriminalprävention beraten Sie gerne.

Kontakt unter:

059 133 50 3333 od.

[lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)

#### Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem versperrbaren Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges Bügel-, Fall- oder Kettenschloss.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels elektronischen Hilfsmitteln (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahrradcomputer, Akku immer ab.
- Notieren Sie sich unbedingt die Rahmennummer Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den Fahrradpass. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.

Information des Salzburger Zivilschutzverbandes

## **PRIVATE KRISENVORSORGE wichtiger denn je!**

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawinengefahr gesperrte Zufahrtswege

– dass alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.



„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“, stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- ◊ Vorrat an haltbaren Lebensmitteln – je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder – für mindestens zwei Wochen
- ◊ Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen – dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich
- ◊ Entsprechende Wasservorräte – mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
- ◊ Haustiernahrung
- ◊ Medikamente und Hygieneartikel
- ◊ Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- ◊ Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen
- ◊ Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- ◊ Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- ◊ PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten – das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- ◊ Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- ◊ Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- ◊ Notrufnummern und Zivilschutz – Sirensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen
- ◊ Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände



© Sbg. Zivilschutzverband

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall Ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet Ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter der Telefonnummer 0662-83999, per mail unter [office@szsv.at](mailto:office@szsv.at) sowie unser Internetportale [www.szsv.at](http://www.szsv.at) oder [www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband](https://www.facebook.com/SalzbürgerZivilschutzverband).

Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.

### **Fronleichnamsgottesdienst, 03. Juni 2021**

Der Fronleichnamsgottesdienst der Pfarre Köstendorf findet heuer ausnahmsweise bereits am DONNERSTAG, den 03. Juni 2021 statt.

Der genaue Ablauf kann coronabedingt erst kurzfristig bekanntgegeben werden - Infos dazu finden Sie in der Gottesdienstordnung oder unter [www.pfarre-koestendorf.at](http://www.pfarre-koestendorf.at)



## Auflösung des Rätsels von Seite 8



Nahe des alten Milchweges von Gottswinden nach Tannham findet man auf einer Buche dieses Schmiedekreuz. Es liegt oberhalb der Brunnstub'n von Tannhamer und Enhartinger Wasserversorgung und gibt uns nach vielen Jahren noch Zeugnis von einem schrecklichen Unglück.

Am 14.10.1959 wurden bei Grabungsarbeiten für die Wasserleitung der Adambauer Franz Lechner und der Wastlbauernsohn Johann Schinagl aus Enharting verschüttet. Obwohl es in den Köpfen der Menschen in den nahen Dörfern noch gut verankert ist, zeigt uns die Natur wie langsam die Wunden des Baumes geschlossen werden und der Baum das Kreuz ganz umschließt.



Rupert Bachler, Text und © Bilder



## Wir gratulieren ...

... Anna Bachler zu Ihrem großartigen Erfolg beim Landeslehrlingswettbewerb der Floristen!

Die Nachwuchs-Floristin darf sich über einen ersten Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Floristen freuen. Dieser wurde in diesem Jahr coronabedingt online durchgeführt - dazu arbeiteten die Lehrlinge erstmals im Rahmen des Wettbewerbs in ihrem Lehrbetrieb und waren aufgefordert die Gestaltung der Wettbewerbsarbeit zu filmen. Anna absolviert ihre Lehre bei der Blumengalerie Anwender & Anwender in Wals-Siezenheim.

Für ihre Teilnahme am Bundeswettbewerb im Juni wünschen wir Anna viel Erfolg und weiterhin viel Freude an der Gestaltung ihrer blumigen Kreationen!



Bilder © Blumenbüro Österreich

## Veranstaltungen

Do, 03. Juni 2021	Fronleichnamsgottesdienst (Details unter <a href="http://www.pfarre-koestendorf.at">www.pfarre-koestendorf.at</a> )
Mi, 09. Juni 2021   16-20 Uhr	Blutspendetermin   Aula der Mittelschule Köstendorf
Do, 10. Juni 2021   19.00 Uhr	Live-Übertragung: Infogespräch mit Bgm. Wolfgang Wagner als Online-Video-Bürgerforum
Mo, 26. Juli 2021	Flimmerkiste am Dorfplatz Köstendorf
Fr - So, 03.-05. September 2021	Fest „50 Jahre Rotes Kreuz Straßwalchen“   Stockhalle Straßwalchen
Sa, 16. Oktober 2021   9-12 Uhr	ReUse Sammeltag am Altstoffsammelhof Köstendorf

Alle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Köstendorf unter [https://www.koestendorf.at/Leben\\_in\\_Koestendorf/Veranstaltungen](https://www.koestendorf.at/Leben_in_Koestendorf/Veranstaltungen)

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Köstendorf | Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeglied der Bürgermeister Wolfgang Wagner bzw. ab Seite 13 der jeweilige Beitragsteller bzw. das Redaktionsteam der Agenda 21, Team „Jugend, Alter und Vereine“ | Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Seiten 14 bis 24 | Der Rechtsweg ist ausgeschlossen | Druck und Satzfehler vorbehalten

Layout: Werbeagentur Nimmrichter | Grafische Gestaltung und Druck: Neumarkter Druckerei | Satz: Monika Probst